

Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich
Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
Band: - (1909)
Heft: 3

Artikel: 8 Abbildungen von Räumen aus der I. Zürcher Raumkunst-Ausstellung 1908
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-889771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2 Kinderkleidchen, 2 Sophakissen, 1 Teewärmer, 2 Tischdecken und 2 Vorhang-Draperien in Maschinenkurbelstickerei; 2 Sophakissen in Kreuzstickerei.

V. RAUM (blauer Saal)

- 21 ABTEILUNG STICKEREI
8 Arbeiten: Sophakissen und kleine Decke in Kurbelstickerei, 2 Nadelkissen in Maschinenkettenstichmanier.
- ABTEILUNG STICKEREI
- 22 37 Blatt Zeichnungen und Entwürfe für verschiedene Stickereien und Spitzentechnik: 12 Tafeln ausgeführte Arbeiten in Spitzentechnik.
- 23 ABTEILUNG WEBEREI, LEITER: D. TOBLER
94 Arbeiten: Farbstimmungen, Kompositionen, Patronierübungen und Arbeitsgang bis zum fertigen Stoff; 4 Seidenstoffmuster.
- 24 FACHSCHULE FÜR GRAPHISCHE KUNST. SETZER-ABTEILUNG, LEITER: J. KOHLMANN
38 Akzidenz-Drucksachen, ein- und mehrfarbig, Arbeitsgang, Innenplakate, ausgeführt und Entwurf.
- 25 43 Buchseiten, merkantile Drucksachen, Kalenderseiten, Papierdüten.
- 26 8 Abzüge und 4 Satzformen; Arbeitsgang eines Diploms; 12 merkantile Drucksachen, Programm und Buchumschläge.
- 27 35 Akzidenz-Drucksachen: Geschäftskarten, Glückwunschkarten, Prospekte, Programme, Trauerbriefe, Zeugnisbüchlein der höhern Töchterschule.
- 28 47 Druckschrift-Schreibübungen, merkantile und Akzidenz-Drucksachen.
- 29 37 Blätter aus dem Fachzeichnen-Unterricht für Schriftsetzerlehrlinge, Druckschriftschreibübungen und Buchumschläge.
- 30 VITRINE
20 Packungen: Papierdüten, Pakete, Flaschen-Etiketten in Beispielen und Gegenbeispielen.
- 31 VITRINE
FACHSCHULE FÜR GRAPHISCHE KUNST. DRUCKER-ABTEILUNG, LEITER: A. SCHNEIDER
10 Druckplatten für ein- und mehrfarbigen Illustrationsdruck: Strichhochätzungen in Zink mit Tonplatten in Linoleum; Autotypen in Zink- und Kupferätzung für Ein- und Dreifarbendruck.
- 32 5 Tafeln: Dreifarbendruck: Arbeitsgang.
- 33 12 Illustrationsdrucke in Doppeltonfarben.
- 34 14 Illustrationsdrucke nach Federzeichnungen mit Ton.
- 35 8 Blatt Innenplakate in Linoleumschnitt.
- 36 98 Farbstimmungen auf weissen und farbigen Papieren und darnach ausgeführte Druckarbeiten.

ALLGEMEINE KLASSE, LEITER: EMIL SCHULZE

- 37 17 Tafeln: Zeichnen und Malen nach lebendem Modell.
- 38 84 Arbeiten: Zeichnen und Malen nach Geräten, Stilleben, Blumen, Vögeln, Köpfen usw. in malarischer Auffassung und abwechselnder Technik.
- 39 FACHKLASSE FÜR DEKORATIVE MALEREI, LEITER: EMIL SCHULZE
70 schablonierte ornamentale Fragmente nach eigenen Entwürfen und selbstangefertigten Schablonen.
- 40 10 Arbeiten: Skizzen für schablonierte Decken- und Wandmalereien; Entwürfe für Kunstverglasungen.
- 41 ALLGEMEINE KLASSE, LEITER: EMIL SCHULZE
50 verschiedene Kompositionsübungen in geometrischen Ornamenten.

UNSERE ILLUSTRATIONEN STELLEN RÄUME AUS DER ERSTEN ZÜRCHER RAUMKUNSTAUSSTELLUNG 1908, DAR

:: Bild 9, 10, 11 und 12 zeigen verschiedene Aufnahmen aus dem Bibliothek- und Musikraum, den die Architekten Streiff & Schindler in Zürich entworfen haben. Die musikalische Gliederung der Architektur wurde nicht allein durch die reine vornehme Raumabschlussung erreicht, sondern auch durch die äusserste Beschränkung der Farbgebung, die auf schwarzweiss gestimmt war. Die Möbel, welche auch in streng konstruktiver Art dargestellt waren, trugen auch zur vollkommen ruhigen Wirkung bei. Doch war der Raum farbenfreudig und zeichnete sich vor den andern durch seine vornehme, feierliche Stimmung und stilvolle Architektur aus.

:: Die Räume 13, 14, 15 und 16 wurden von den Architekten Haller und Schindler in Zürich entworfen. Nr. 13 zeigt eine in einfacher Wandgliederung gehaltene Vorhalle, eine kleine Nische mit Pflanzenschmuck gab ihr eine glückliche, dekorative Wirkung. Das Ganze war hell gehalten; abends wirkte die Deckenbeleuchtung recht heimelig in dieser kleinen Halle. Die Rohrmöbel waren von der Firma Geschwister Severin in Zürich hergestellt und fügten sich durch ihre einfache Zweckform trefflich in den Raum.

:: Das Wohn- und Esszimmer ist für unsere Zürichseegegend gedacht. Decke und Wände waren einfach aber doch sehr glücklich und praktisch dargestellt. Eine besonders heimelige und farbenfreudige Wirkung charakterisierte diesen Raum. Die schlichte Holzarbeit, der schöne, grüne Kachelofen von A. Keiser in Zug, sowie das breite, grosse Fenster mit Blick auf den Zürichsee trugen dazu bei, diesen wohnlichen Eindruck noch zu verstärken.



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

9.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

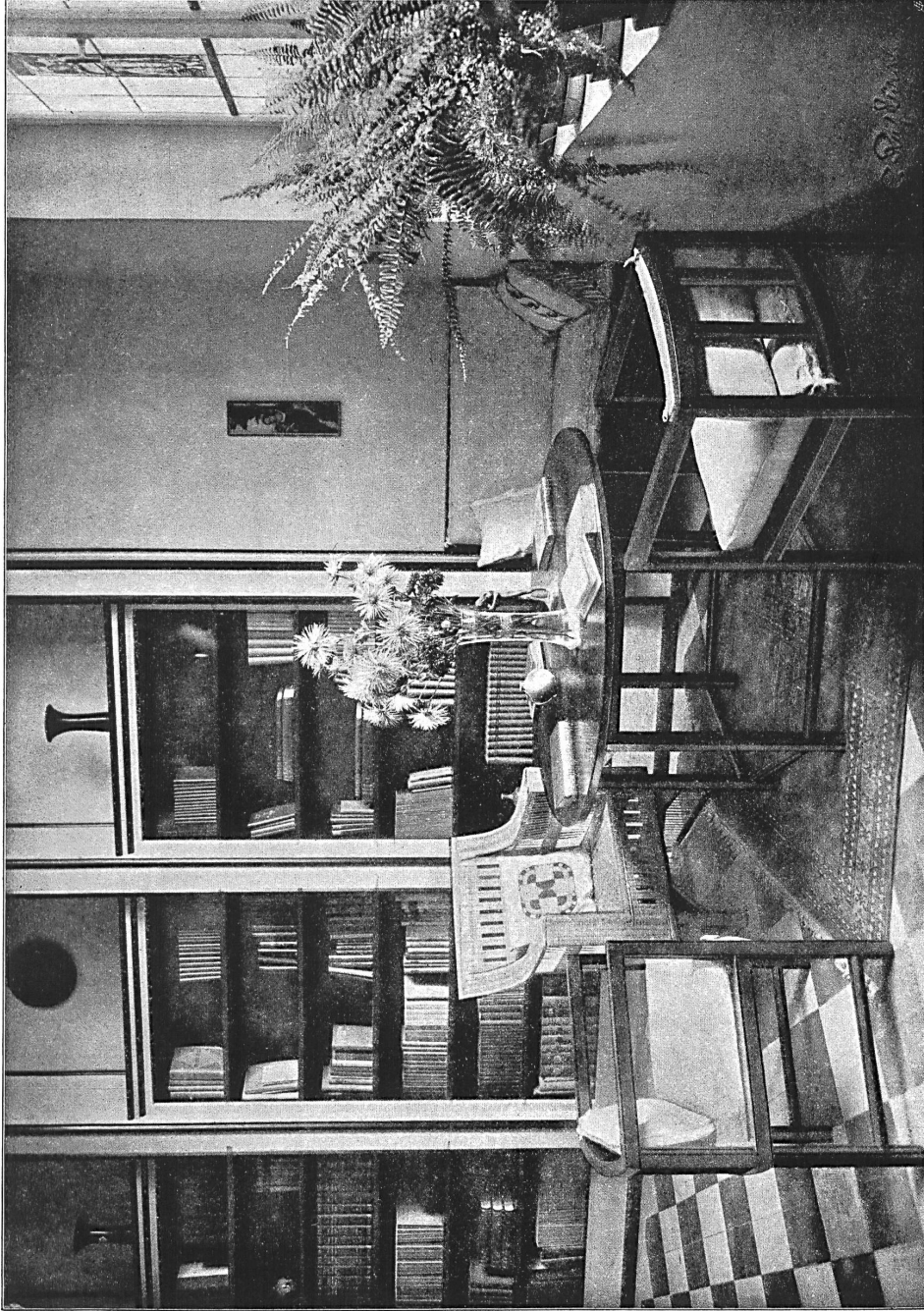
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

10.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

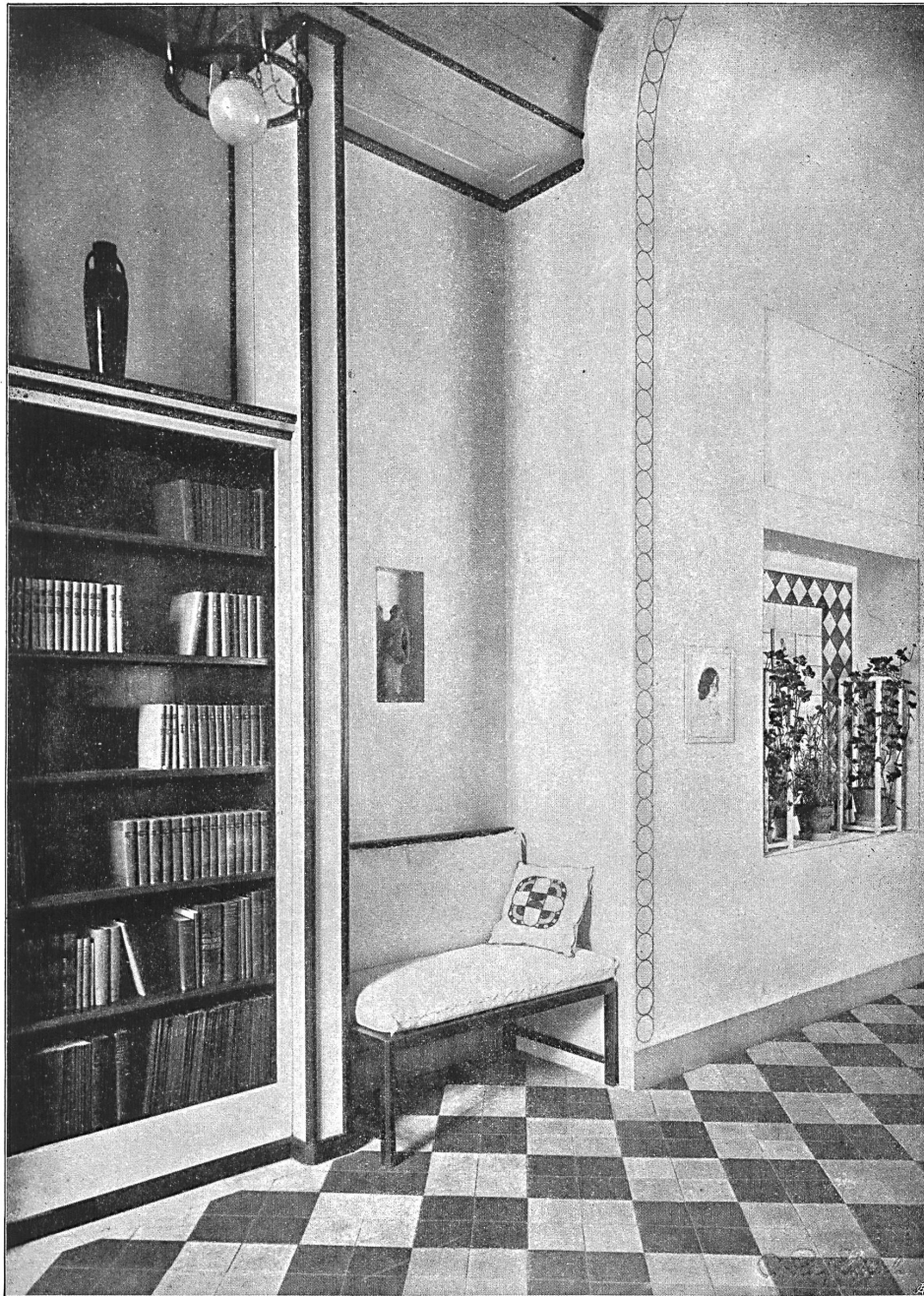
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

11.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

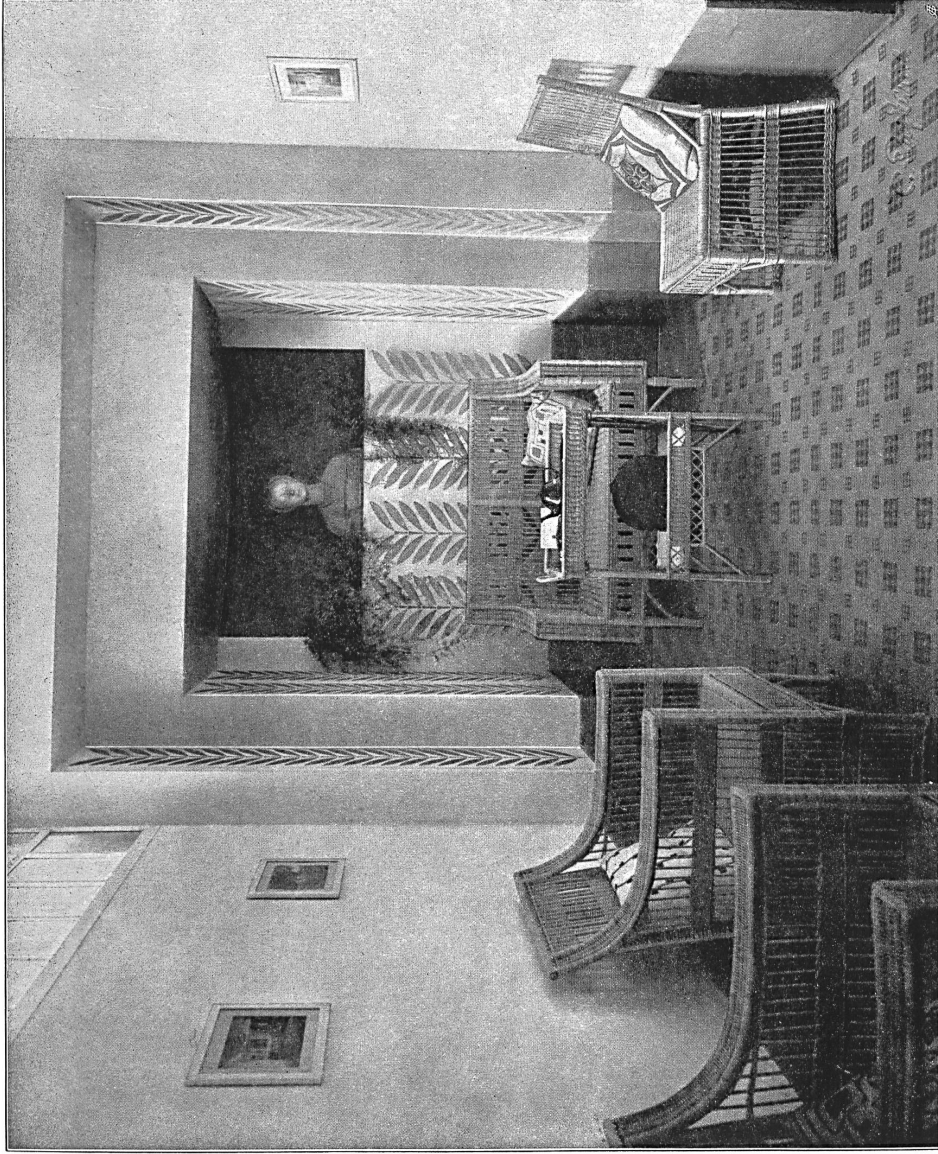
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
H. HARTUNG
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

12.
BIBLIOTHEK UND MUSIKRAUM

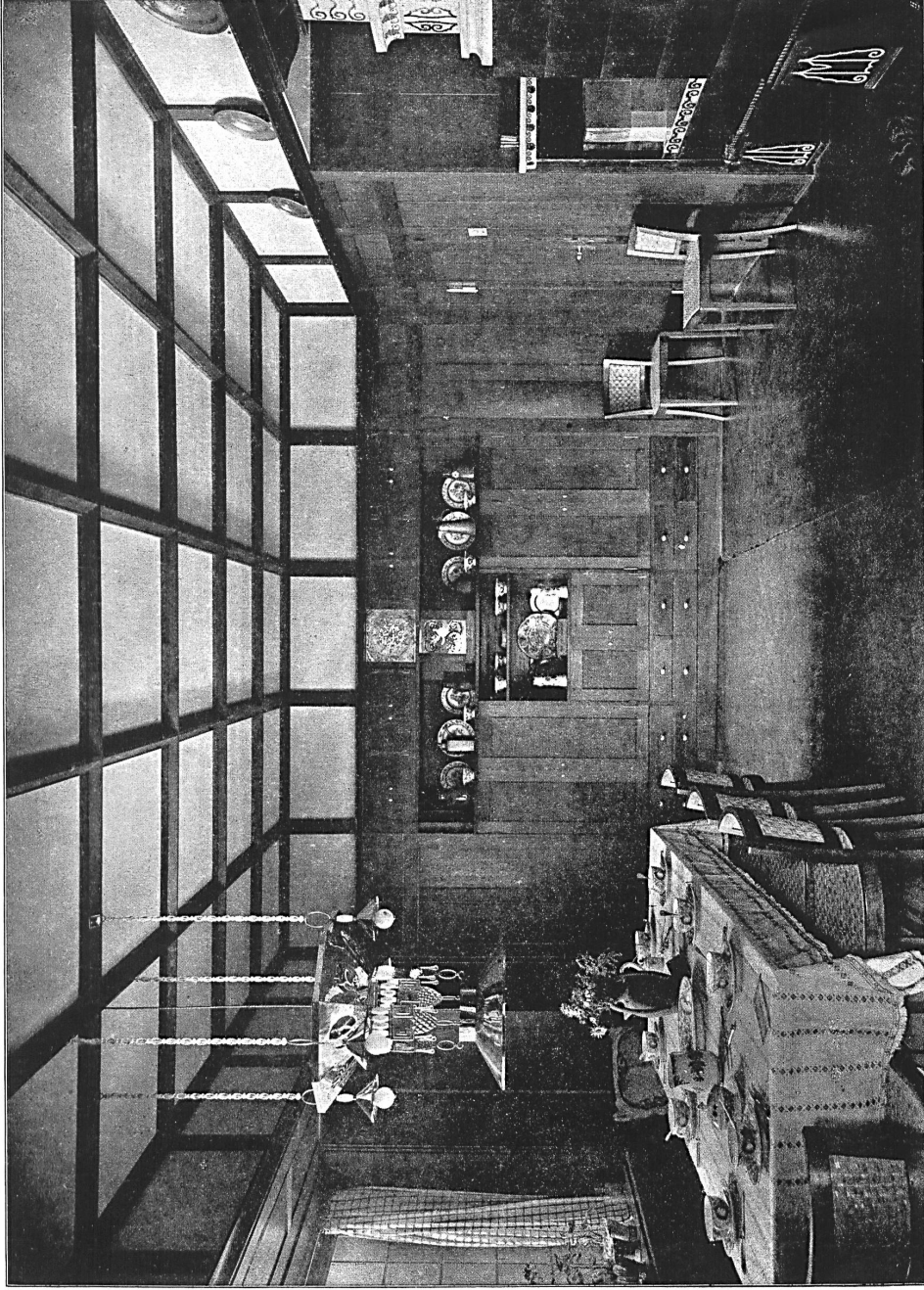
ENTWURF
STREIFF & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

13.
VORHALLE

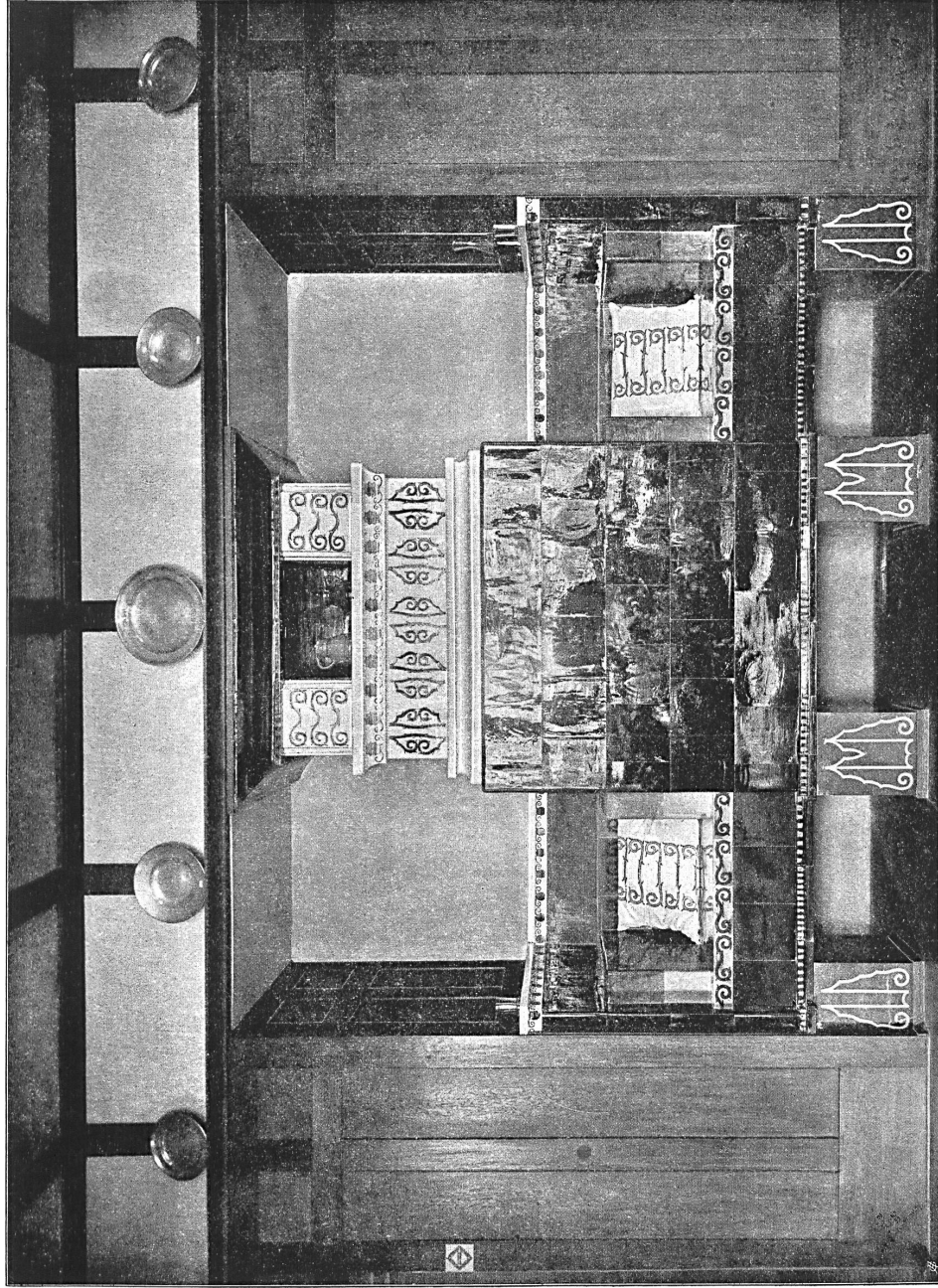
ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

14.
WOHN- UND ESSZIMMER

ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH

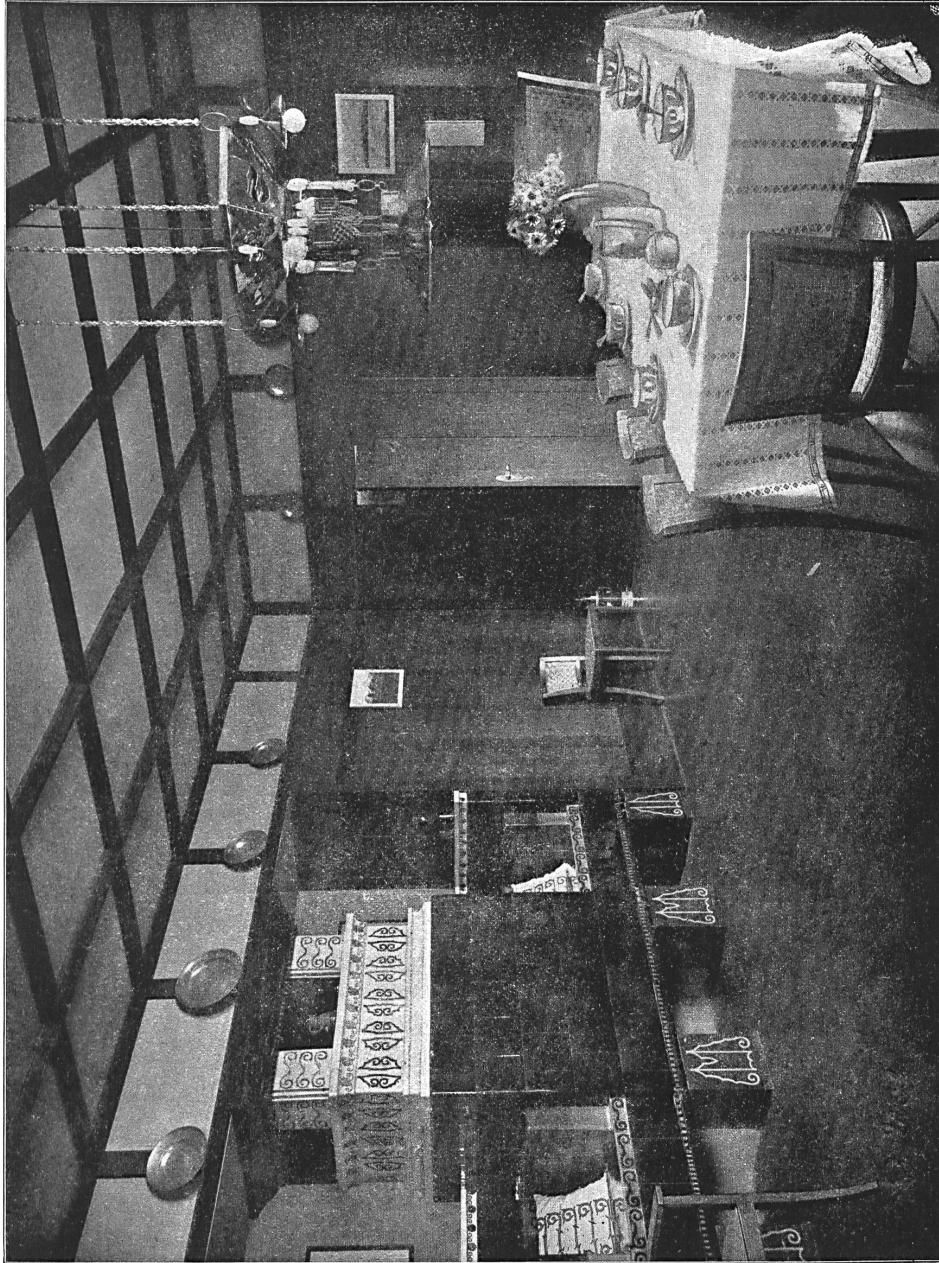


AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

15.

WOHN- UND ESSZIMMER

ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH



AUSFÜHRUNG
HOFMANN & HANSEN
MECH. SCHREINEREI
ZÜRICH

16.

WOHN- UND ESSZIMMER

ENTWURF
HALLER & SCHINDLER
ARCHITEKTEN
ZÜRICH